



**AM 11. SEPTEMBER IST STADTRATSWAHL.**

**UNSER PROGRAMM  
FÜR DIE ZUKUNFT  
UNSERER STADT.**

# **SPD IN EINBECK: AUF UNS IST VERLASS. SOZIALDEMOKRATEN KÜMMERN SICH. DAS SIND UNSERE MARKENZEICHEN.**

**EINBECK BRAUCHT ZUSAMMENHALT. SOZIALDEMOKRATEN GRENZEN NIEMANDEN AUS**  
Wir Sozialdemokraten sind allen in der Stadt Einbeck lebenden Menschen verpflichtet. Ob Frau oder Mann, ob alt oder jung, ob als Familie oder Single, unter Menschen mit festem Zusammenhalt untereinander, gleich aus welchem Kulturkreis jemand stammt, welcher Religion jemand angehört, wen sie oder er liebt und in welcher körperlichen Verfassung jemand ist, ob sie in der Kernstadt oder in den Ortsteilen wohnen:  
**Unser Augenmerk gilt allen, die in Einbeck leben.**

## **WIR MÜSSEN DIE FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UNSERER STADT IM BLICK BEHALTEN.**

Aber: Neue finanzielle Handlungsspielräume müssen für notwendige freiwillige Leistungen und Zwecke der sozialen Gerechtigkeit verwendet werden. Insbesondere in den Bereichen Schulen, Kindertagesstätten, öffentliche Einrichtungen, Kultur, Soziales, Sport und Wirtschaftsförderung muss wieder mehr investiert werden. Auf uns Sozialdemokraten ist da Verlass. **Das ist unser Markenzeichen.**

## **BERUF UND KINDER. WIE SOLL DAS GEHEN?**

Wir setzen uns seit Jahrzehnten erfolgreich für genügend bezahlbare Plätze in unseren Krippen und Kindergärten für alle ein. In Einbeck kann deshalb der Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege im gesamten Stadtgebiet jederzeit erfüllt werden.

Aber: Aus dem Wandel des Arbeitsalltags ergeben sich neue Anforderungen an die Öffnungszeiten. Sie müssen regelmäßig dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

**Wir Sozialdemokraten wollen dafür sorgen.**

## **GUTE GRUNDSCHULEN. VERLASS AUF GANZTAGSBETREUUNG!**

Unsere Grundschulen brauchen Verlass, Ruhe und Besonnenheit. Wir schätzen die Vielfalt und die große Motivation von Erziehungsberechtigten und Lehrern vor Ort und streben den Erhalt aller Grundschulstandorte an.

Wir setzen uns für gut ausgestattete Schulen ein. Die Lehrkräfte müssen gute räumliche Möglichkeiten zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts haben.

Nötig sind kindgerechte und inklusionsgeeignete Räume und Pausenhöfe.

Schulkinderbetreuung muss verlässlich sein: Deshalb haben wir für alle Grundschulen die Ganztagsbetreuung durchgesetzt.

Der neue Standort des Kinderhorts eröffnet Möglichkeiten für eine Neukonzeption: Zusammenarbeit mit den Schulen, bedarfsgerechte Öffnungszeiten, Ausweitung des Angebots und gerechte Gebühren. **Wir setzen uns dafür ein.**

### **UNSERE ZUKUNFT: KINDER UND JUGENDLICHE.**

Die offene Jugendarbeit der Stadtjugendpflege braucht Unterstützung. Zwei Jugendpflegerstellen sind für uns unverzichtbar, da darf nichts gekürzt werden, auch nicht im Bereich Kreiensen. Wir Sozialdemokraten stehen dafür ein.

Das neue Haus der Jugend steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Die von uns geforderte Multifunktionshalle wird endlich entstehen. Das Jugendgästehaus bekommt durch uns wieder eine Perspektive. Wir wollen Kindern und Jugendlichen mehr Mitsprache ermöglichen. Attraktive Spielplätze haben für uns hohe Priorität. Unsere Vereine leisten hervorragende Jugendarbeit.

**Wir stehen dazu, diesen Einsatz weiter zu unterstützen.**

### **HILFE IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN.**

#### **BERATUNG FÜR FAMILIEN UND ALLEINERZIEHENDE.**

Das Einbecker Kinder- und Familienservicebüro ist eine anerkannte Beratungsstelle für alle Probleme von Familien und Alleinerziehenden. **Wir stehen für seinen dauerhaften Fortbestand mit unbefristet beschäftigtem Personal.**

### **MENSCHEN MIT DAUERHAFTER BEEINTRÄCHTIGUNG. SIE BRAUCHEN TEILHABE.**

Menschen mit Beeinträchtigung dürfen im öffentlichen Leben nicht benachteiligt werden. Dazu gehören der entsprechend sorgfältig durchdachte und geplante Ausbau von Kindertagesstätten und Schulen, der barrierefreie Zugang zu öffentlichen Gebäuden und Toiletten sowie eine alten- und behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums. **Diesem Handlungsbedarf wollen wir uns stellen,** im intensiven Dialog mit dem Seniorenrat, dem Behindertenbeauftragten und anderen Interessenvertretungen.

### **EINBECKS GRENZEN BLEIBEN OFFEN.**

#### **WIR BRAUCHEN INTEGRATION UND ZUSAMMENHALT.**

Wir haben kein Verständnis dafür, Ausländer und Religionen ausgrenzen zu wollen. Wir halten das für unmenschlich und angesichts der Chancen aus der Zuwanderung für rückwärtsgewandt. Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Hunger fliehen, finden auch in Einbeck eine neue Heimat. Wir sind für den Schutz dieser Menschen, das ist für uns selbstverständlich. Geflüchtete sollen gleichberechtigt in unsere Gemeinschaft aufgenommen werden. Ihr Zugang zur deutschen Sprache, zu Bildung und in den Arbeitsmarkt ist unerlässlich. Ihre Unterbringung in allen Teilen der Stadt erleichtert das Einleben als neue Nachbarn.

Allen in der Integrationsarbeit Tätigen, ob ehrenamtlich oder hauptberuflich, gilt unsere Anerkennung und weitere Unterstützung in den Integrationsprojekten.

**Wir wollen dabei die Sorgen und Nöte unserer eigenen Bevölkerung nicht vergessen, der Zusammenhalt unter uns allen muss gewahrt bleiben.**

### **EHRENAMTLICHE BRAUCHEN FÖRDERUNG UND ANERKENNUNG.**

Ohne Ehrenamtlichkeit wäre Vieles in Einbeck nicht vorhanden. Im Feuerwehr- und Rettungswesen, im Sport, in der Integrations-, Präventions- und Sozialarbeit sowie in Kirchen, Religionsgemeinschaften und in der Kultur und Heimatpflege engagieren sich unzählige Menschen. Sie bilden das Rückgrat unserer Gemeinschaft.

**Ihnen allen gilt unser Dank und unsere Unterstützung.**

### **DAZU DARF ES NICHT KOMMEN: STELL DIR VOR, ES BRENNT UND KEINER KANN LÖSCHEN!**

Die Demografie macht auch vor unseren engagierten Feuerwehren nicht Halt: In Zusammenarbeit mit dem Stadtkommando soll unsere Feuerwehr fit für die Zukunft gemacht werden. Nicht nur wenn es brennt ist die Feuerwehr die erste Adresse für kompetente Hilfe in Notlagen. Insbesondere in den kleinen Ortschaften ist die Feuerwehr ein unersetzlicher Faktor der Dorfgemeinschaft. Ohne Kinder- und Jugendfeuerwehren ist Kinder- und Jugendarbeit nicht mehr denkbar.

**Wir Sozialdemokraten wollen die Einbecker Feuerwehren kräftig unterstützen und einsatzfähig erhalten. Wir setzen uns konsequent für die dazu notwendigen Fahrzeugbeschaffungen und Baumaßnahmen ein.**

### **MEHR AUFMERKSAMKEIT FÜR UNSERE SPORTSTÄTTEN.**

Unsere Sportlerinnen und Sportler benötigen für ihren erfolgreichen Trainings- und Wettkampfbetrieb intakte Sportstätten. **Wir Sozialdemokraten kümmern uns um den Erhalt und die Sanierung der Sportstätten.**

### **KINDER BRAUCHEN FREUNDLICHKEIT. KEINE TRENNUNG DER GENERATIONEN.**

Einbeck ist schön. Für Kinder könnte es noch schöner werden. Zum Beispiel stellen wir uns vor, in der Fußgängerzone und im Haupteinkaufsbereich in Kreiensen Kinderspielgeräte zu installieren, um den Besuch der Stadtzentren für Familien attraktiver zu gestalten.

**Wir beteiligen Kinder und Jugendliche mit ihren Ideen.** Dazu gehört insbesondere die weitere Gestaltung des Gartens der Generationen.

### **STADT MIT KULTUR. SCHÄTZE DER VERGANGENHEIT IN DER ZUKUNFT BEWAHREN.**

Einbeck ist bekannt durch seine historische Bausubstanz und seine Geschichte. Unsere Kultur- und Heimatverbände, Heimatstuben und Museen halten die Geschichte engagiert lebendig.

Unsere Baudenkmale müssen erhalten, kontinuierlich gepflegt und energetisch saniert werden. **Wir wollen dafür sorgen.**

Einbecker Geschichte lebt auch im Stadtmuseum. Wir wollen es dauerhaft erhalten und weiter interessant und anziehend ausstatten.

Die Vielzahl von Initiativen und Unternehmen im Bereich Kultur sind eine wertvolle Bereicherungen: Musik, Theater, Stadtbibliothek – sie alle gehören zu unserer Stadt.

**Das soll so bleiben.**

### **KEIN STILLSTAND BEIM WOHNEN. ZUSAMMENHALT MIT DEN DÖRFERN.**

Viele ältere oder behinderte Menschen, Familien, Alleinerziehende mit Kindern aber auch Singles suchen vergeblich Wohnungen, die ihren Anforderungen entsprechen: barrierefrei, generationengerecht und bezahlbar.

Sowohl auf den Dörfern als auch in der Kernstadt gibt es noch Bedarf für Neubauten und Wohnungen. Wir werden dafür bedarfsgerechte Konzepte einfordern und daran mitwirken.

Auf den Dörfern mangelt es an Nahversorgung, es fehlt der Fleischer und der Bäcker und ein Lebensmittelladen. **Wir sind für Konzepte zur Entwicklung des Einzelhandels, die mit den Interessen der Menschen auf den Dörfern in Einklang stehen.**

### **EINBECK IST INTERESSANTER GEWORDEN. DAS LÄSST SICH STEIGERN.**

Der PS.Speicher macht neugierig. Da eröffnen sich neue Chancen. Das Projekt „Magistrale der Baukultur“ darf am Möncheplatz nicht halt machen. Wir Sozialdemokraten meinen: Es muss vom PS.Speicher bis zum ZOB führen.

Die Bedeutung des Tourismus für unsere Stadt nimmt zu. Für uns ist der Tourismus eine gesamtstädtische Aufgabe. Wir dürfen Einbeck Marketing damit nicht allein lassen. Die Wirtschaftsförderung muss wieder Chefsache werden.

Das Stadtgebiet Einbeck wird von mehreren überregionalen Radwegen durchzogen. Die Chancen des Radtourismus für unsere Stadt erfordern eine fahrradfreundliche Infrastruktur. Viele Wanderwege im Einbecker Stadtgebiet bieten die Möglichkeit zur Erweiterung unseres Tourismusangebotes. **Wir wollen dafür arbeiten.**

### **SORGEN UM DAS GESUNDHEITSWESEN UND DIE DASEINSVORSORGE IN DER STADT. WIR MÜSSEN UNS KÜMMERN.**

Die Vorsorge für die unmittelbaren Nöte und Sorgen der Menschen in der Stadt ist eine bedeutende Herausforderung für die Zukunft. Viele Menschen in der Stadt haben Befürchtungen. Damit diese Aufgabe künftig gut gelöst werden kann, fordern wir in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten die Versorgung mit Fachärzten und Hausärzten sicher zu stellen. **Einbeck ohne eigenes Krankenhaus ist für uns Sozialdemokraten nicht vorstellbar!**

## **EINBECK MUSS DRAN BLEIBEN. WIR DÜRFEN NICHT ABGEHÄNGT WERDEN.**

Es gibt Mängel beim Öffentlichen Nahverkehr in Einbeck und um Einbeck herum. Viele Dörfer, insbesondere auch die Ortschaften um Kreiensen, fühlen sich abgehängt. Es besteht immer noch Erneuerungsbedarf bei vielen Bushaltestellen.

Wir Sozialdemokraten haben die Voraussetzungen für den Beschluss zur Reaktivierung des Schienenpersonenverkehrs nach Einbeck-Mitte geschaffen.

Jetzt geht es darum, alle Möglichkeiten zu prüfen, wie die vorhandene Bahntrasse erweitert und eine bessere Verbindung mit Kreiensen geschaffen werden kann.

Wir halten neben einem zeitgemäßen Stadtbusverkehr ein Grundangebot für die Anbindung aller Ortsteile an die Kernstadt für notwendig. Unsere Bahnhöfe müssen darin eingebunden werden. Der Zentrale Busbahnhof Einbeck wird jetzt auf unsere Initiative hin den technischen Anforderungen angepasst und neu gestaltet.

Ein ausreichendes Parkplatzangebot an den Bahnhöfen für die zahlreichen Pendler ist für uns selbstverständlich.

**Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs ein.**

## **KEIN GERANGEL UM PARKPLÄTZE. KEIN NEUES KUDDELMUDEL DER VERKEHRSFÜHRUNG IN DER STADT. MENSCHENFREUNDLICHE VERKEHRSRÄUME.**

Immer wieder wird um Parkplätze und auch um die Verkehrsführung in der Stadt heftig diskutiert. Sofort präsentierbare Patentrezepte dafür gibt es in einer Altstadt wie Einbeck keine. Dafür aber gewachsene Strukturen, die von den Menschen akzeptiert werden.

**Neue Einbahnstraßen und Schleichwege kann niemand gebrauchen.**

Selbstverständlich brauchen wir vernünftige Parkplatzstandorte mit genügend Parkplätzen für Anwohner und für die Erreichbarkeit von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Bei der Neugestaltung von Straßen muss das Parkplatzangebot sensibel bedacht werden. Wir sind für sorgfältiges Planen, wobei sich bedarfsgerechte Möglichkeiten eröffnen können. Zum Beispiel ist das Parkhaus am Brauhaus noch ein „Mauerblümchen“. Es muss attraktiver werden. Das Areal soll aus seinem „Dornröschenschlaf“ erwachen, sobald der Neustädter Kirchplatz für Aufenthalt, bedarfsgerechtes Parken und Veranstaltungen ansprechend gestaltet ist.

Viele Straßen befinden sich in einem desolaten Zustand, zum Beispiel der Hubeweg und die Hullerser Landstraße. **Wir wollen das nach und nach ändern.**

Bei allen Maßnahmen müssen nicht nur die Interessen motorisierter Verkehrsteilnehmer, sondern insbesondere auch von Fahrradfahrern, älteren und behinderten Menschen und natürlich von Kindern und Anwohnern besser berücksichtigt werden.

## **SCHNELLES INTERNET GEHÖRT ZU EINBECK. LASSEN WIR UNS NICHT LAHM LEGEN.**

Zu einer funktionierenden Infrastruktur gehören auch schnelle Internetverbindungen. Die Stadt Einbeck mit ihren vielen Ortsteilen steht hierbei vor einer großen Herausforderung.

zung. Ziel muss sein in allen Ortsteilen Internet mit akzeptablen Übertragungsraten verfügbar zu machen. Die Glasfasertechnik ist dabei unabdingbar. **Wir setzen darauf, dass in Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie den Initiativen von Bund und der Niedersächsischen Landesregierung hier in Kürze deutliche Fortschritte erzielt werden.**

Auf Initiative der SPD wird in der Einbecker Innenstadt ein freies WLAN aufgebaut. **Wir werden uns für dessen Ausweitung einsetzen, damit davon möglichst viele Einwohner und Touristen profitieren können.**

### **DEM HOCHWASSER TROTZEN, AUF ERDVERKABELUNG SETZEN, KEINE ABSTRICHE FÜR WOHNBEBAUUNGSSTANDARDS.**

Die begonnenen Maßnahmen zum Hochwasserschutz müssen fortgeführt werden.

Bei der 380 kV-Leitung setzen wir weiter auf eine **Erdverkabelung in HGÜ-Gleichstromtechnik**. Beim Ausbau der Windenergie müssen die Belange von Mensch und Natur ausgewogen berücksichtigt werden. **Abstriche beim Schutz von Wohnbebauung lassen wir Sozialdemokraten nicht zu.**

### **MITGESTALTUNG DURCH BÜRGERBETEILIGUNG. STARKE ORTSRÄTE.**

Bei Problemen, Änderungswünschen und Anliegen wollen wir jederzeit als Ansprechpartner zuhören und unterstützen und so gemeinsam unsere Stadt gestalten. Wer von wichtigen Entscheidungen betroffenen wird, muss rechtzeitig und umfassend mitwirken und mitgestalten können.

**Für diese transparente Kommunalpolitik wollen wir alle verfügbaren kommunalrechtlichen Instrumente nutzen.**

Ortsräte und Ortsvorsteher müssen für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit mit angemessenen finanziellen Mitteln ausgestattet sein. Der Ausschuss für Kernstadtfragen hat sich hervorragend bewährt. Unsere Initiative dazu hat sich gelohnt. **Das wollen wir weiter so machen.**

### **EINBECK BRAUCHT EINE GESTALTUNGSMEHRHEIT IM STADTRAT.**

Es tut der Stadt nicht gut, wenn es im Rat dauerhaft keine Gestaltungsmehrheit gibt. Einbeck braucht eine klare sozialdemokratische Mehrheit im Rat, weil wir wissen, was wir wollen und wohin die Reise in den nächsten Jahren gehen soll. Dieses Selbstbewusstsein haben wir. Wir haben bewiesen, dass wir gute und realistische Ideen und Vorschläge einbringen und umgesetzt haben.

### **WIR WOLLEN IM SINNE UNSERES MARKENZEICHENS „SOZIALE GERECHTIGKEIT“ ARBEITEN. UNSER ZIEL BEI ALLEM IST DAS WOHL UNSERER STADT EINBECK.**

# ALLE DREI STIMMEN FÜR DIE SPD

Am 11. September entscheiden Sie über die Zusammensetzung der Kommunalparlamente:

Bei jeder Wahl haben Sie drei Stimmen. Sie können mit allen drei Stimmen die SPD-Liste ankreuzen, alle drei Stimmen einer Kandidatin oder einem Kandidaten geben oder Ihre drei Stimmen beliebig auf die SPD-Liste und die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen.

SPD	SPD	SPD	SPD
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Wahlvorschlag Gesamtliste SPD <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Wahlvorschlag Gesamtliste SPD <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Wahlvorschlag Gesamtliste SPD <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Name, Vorname Beruf Straße 165 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Name, Vorname Beruf Straße 165 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Name, Vorname Beruf Straße 165 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Name, Vorname Beruf Straße 165 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegename 5 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegename 5 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegename 5 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegename 5 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname 5a <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname 5a <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname 5a <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname 5a <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

## Impressum:

SPD-Ortsverein Einbeck  
Mühlenbergstraße 23  
37574 Einbeck

Telefon: 05551 36 67  
E-Mail: [info@spd-einbeck.de](mailto:info@spd-einbeck.de)  
Internet: [www.spd-einbeck.de](http://www.spd-einbeck.de)

